



10



30

Titelthema Corona

4 In welche Zukunft gehen wir?

Die Coronakrise hat uns die bedrohlichen Auswirkungen der neoliberalen Politik im Gesundheitswesen vor Augen geführt, insbesondere die Privatisierung des ehemals staatlichen Gesundheitswesens. Die Gesundheitskrise und die zu erwartende wirtschaftliche Krise sind Themen von John P. Neelsen

10 Die Coronakrise

Das Versammlungsrecht wird ausgehebelt und politische Rechte werden eingeschränkt. Neben diesen Maßnahmen des Shutdowns aufgrund der Coronakrise in Deutschland beschäftigt sich Franziska Lindner auch mit den sozialen Auswirkungen der Kontaktverbote und Ausgangssperren

14 Der Corona-Effekt

Werner Rügemeier untersucht das US-Gesundheitssystem, die Dominanz der Bill-Gates- und der Bloomberg-Stiftung sowie ihr Einfluss auf das globale Pandemiemanagement

20 „Natürliche Auslese“

Es sind nicht die Reichen – diese Krankheit tötet die Armen. Besonders betroffen von der Pandemie ist die schwarze Bevölkerung, die seit jeher in der Unterschicht überproportional repräsentiert ist. Ein Situationsbericht der Zustände in den USA von Susann Witt-Stahl

24 „Diplomatische“ Massenvernichtungswaffen

„Jetzt ist es Zeit für Solidarität, nicht für Ausschluss“, so UN-Generalsekretär António Guterres. Wiebke Diehl thematisiert die Folgen von Wirtschaftssanktionen gegen den Iran und Venezuela

27 Risikofaktor Armut

Nach den Metropolen des Reichtums erreicht das Coronavirus nun die Slums und Armengebiete der Länder des globalen Südens. Stefan Kreuzberger beschreibt die aktuelle Situation in den Entwicklungsländern

30 Die Pandemie als Warnung

Bis zu 75 Prozent der neuen Infektionskrankheiten beim Menschen haben einen tierischen Ursprung. Matthias Rude plädiert für eine Änderung unseres ausbeuterischen Verhältnisses zur Natur und zu den Tieren

34 Chronologie – wie alles begann

Seit Ende 2019 breitet sich das Coronavirus weltweit aus. Die chronologische Entwicklung in China und Deutschland

Deutschland

36 Versäumnisse, Gleichgültigkeit, Informationslücken

Bisher öffentlich nicht bekanntes Videomaterial von dem rechtsterroristischen Anschlag auf die Synagoge in Halle wirft eine Reihe kritischer Fragen auf. Susann Witt-Stahl stellt sie vor

37 Kurzmeldungen

Ausland

38 Gefährliche Eskalation

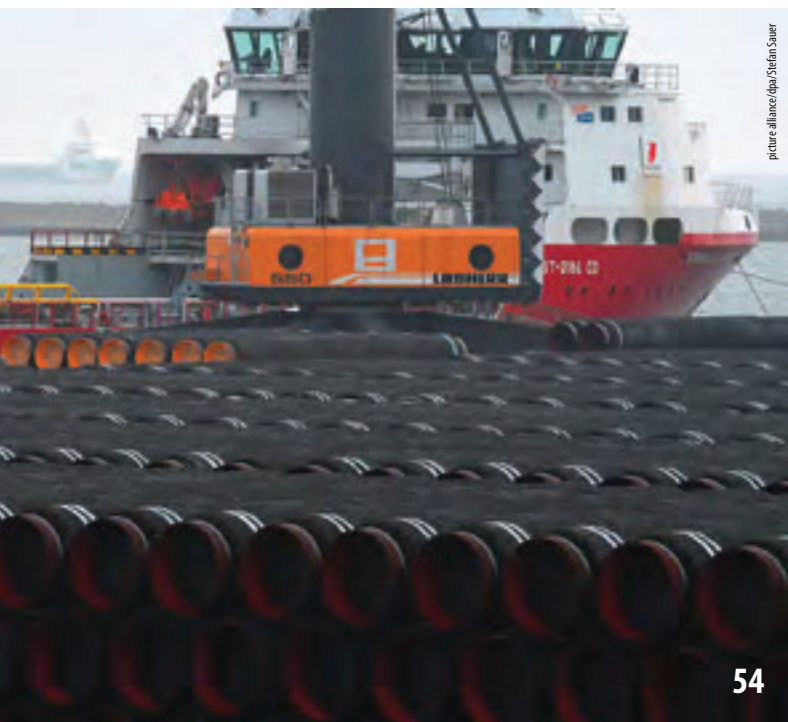
Die gezielte Tötung des iranischen Generals Qassem Soleimani durch die USA war völkerrechtswidrig. Matthias Rude analysiert die Eskalationspolitik der USA gegen den Iran

44 Region in Brand

Die gefährlichen militärischen Abenteuer des türkischen Präsidenten in Syrien werden in Europa weitgehend mit Schweigen quittiert. Syrien und seine Verbündeten werden als Kriegstreiber dargestellt. Karin Leukefeld beschreibt die Lage in der Region.

50 Anhaltende Streiks in Frankreich

Seit Dezember letzten Jahres haben in Frankreich die vielen Gewerkschaften gegen das neue Rentengesetz demonstriert. Lou Marin hinterfragt die Renaissance der Gewerkschaften



54

53 Kurzmeldungen

Venezuela fordert Aufhebung der Sanktionen; Brasilianischer Präsident verharmlost Corona; USA heben Landminenverbot auf

Wirtschaft & Umwelt

54 Leeres Rohr

Von Beginn an wurde der Bau der Erdgasleitung Nord Stream 2 kontrovers diskutiert und attackiert. Franziska Lindner fragt, wie die USA mit Sanktionen die Fertigstellung boykottieren

57 Kurzmeldungen

Klimaschutzpaket; Wärmster Winter; Tempolimit mindert CO₂-Emissionen

Gesellschaft

58 Ein Präzedenzfall

Im Auslieferungsverfahren um WikiLeaks-Gründer Julian Assange lässt die britische Justiz maximale Härte in der Behandlung des Gefangenen walten. Jutta Geray hinterfragt die Staatsmacht gegen Assange

Feuilleton

61 Ein Déjà-vu-Erlebnis

Es ist die Konfrontation mit der drückenden Atmosphäre des Unbekannten und Angstmachenden, einer Jahrhundertseuche, die Albert Camus' Roman *Die Pest* heute so dringlich zu den Menschen sprechen lässt. Lou Marin rezensiert sein Werk

Sonstiges

64 Kalenderblätter

Wichtige Meldungen der vergangenen drei Monate

67 Leserbrief, Abo, Impressum

Editorial

Unser Staat hat jahrzehntlang Grenzwerte für Schadstoffe erhöht, das Gesundheitssystem privatisiert, bis heute Glyphosat nicht verboten, viel zu spät Dünnsäure, FCKW und Blei geächtet, täuschende Lebensmittelkennzeichnungen möglich gemacht und uns bis vor Kurzem noch erklärt, Atomenergie inklusive Endlagerung sei ungefährlich. Genau diesem Staat sollen wir nun glauben, dass er alles tut, um die Gesundheit der Bevölkerung zu schützen. Notfalls mit Polizei- und Militärgewalt. Auf jeden Fall mit Versammlungs- und Demonstrationsverbot und eingeschränkter Bewegungsfreiheit. Während die Panik schon auf Hochtouren lief, hat eben dieser Staat vergessen, ausreichend Schutzmasken zu besorgen oder produzieren zu lassen. Zunächst als nicht hilfreich bezeichnet, sind sie mittlerweile in einigen Bereichen Pflicht und nicht der Staat sorgt für Nachschub, sondern vor allem kleine Schneidereien und private Initiativen. Da wurden Kitas und Schulen geschlossen, während Massensportveranstaltungen stattfanden und in Altenheimen immer noch uneingeschränkt Besucher willkommen waren. Jetzt patrouillieren Polizisten Seite an Seite oder eng sitzend im Streifenwagen, um die Bevölkerung auf die Abstandsregeln hinzuweisen, während in geschlossenen Restaurants Desinfektionsmittel gemischt werden. Tag für Tag präsentieren in den Nachrichtensendungen vor allem Politiker, die allesamt Bundeskanzler werden wollen, neue Richtlinien, Einschätzungen und Hilfsmaßnahmen, die am nächsten Tag hinfällig sind.

Eigentlich sollte dieses Heft schon vor zwei Monaten erscheinen. Dann kam diese „besondere Zeit“, über die zunächst niemand schreiben wollte. So schnell war die Entwicklung, dass Autoren sagten: „Was soll ich heute schreiben, was in zwei Wochen noch richtig und wichtig ist?“ Mittlerweile gibt es genug Themenkomplexe rund um Corona, über die geschrieben werden muss. So sind viele Artikel ebenso wie das Erscheinungsdatum verschoben worden, um Platz für die „besondere Zeit“ zu machen.

Wir wünschen erkenntnisreiche Lesestunden!

Die Hintergrund-Redaktion